

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattausgabe

Salter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.  
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

Tagblattausgabe Nr. 6650-52.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Bezugspreis: M. 3,80 monatlich, M. 11,40 vierteljährlich, durch den Verlag Langgasse 21, ohne Transport. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich; die hiesigen Ausgabestellen u. in den benachbarten Landorten u. im Rheingebiet die betreffenden Tagblatt-Träger u. die Post. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entfallenden Entgelts.

Anzeigenpreis für die Zeile: M. 1, — für örtliche Anzeigen; M. 1,50 für auswärtige Anzeigen; M. 4,50 für örtliche Reklamen; M. 6,50 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unendlicher Anzeigen entsprechende Rabatte. — Anzeigenannahme: für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Hamburgerstraße 3, IV. Fernsprecher: Amt Rollendorf 4747-49.

Donnerstag, 20. Mai 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 233. + 68. Jahrgang.

## Was soll die Frau im Reichstage?

Von Dr. jur. Anna Schulz-Frankfurt a. M.

Die Verfasserin der nachfolgenden Zeilen steht an vierter Stelle auf der demokratischen Liste zum Reichstag für Hessen-Nassau. Fräulein Dr. Anna Schulz wird in den nächsten Tagen auch in Wiesbaden in einer Wählerversammlung sprechen.

Deutschland steht vor schweren Zeiten. Es soll nach dem fürchtbarsten aller Kriege sich wieder emporarbeiten. Das scheint manchem und mancher fast unmöglich. Ja, die ganz Wiesmänner meinen, Deutschland müsse erst noch durch ein noch größeres Chaos, bevor es wieder zu einer fruchtbareren Entwicklung kommen könne. Stimmt das? Antwort — nein, d. h. nur dann, wenn unser Bürgertum wirklich länger tatenlos beiseite steht und nur redet, miesmacht und — nicht arbeitet. Arbeiten heißt für mich jetzt und in Zukunft, jedoch nicht nur mechanisch, wirtschaftlich, sondern auch geistig. Wir brauchen die geistige Arbeit mehr denn je, nicht die „schwielige Faust“ allein wird Deutschland wieder emportragen — so wenig ich sie unterschätze und so notwendig wir sie brauchen —, sondern die Idee, in die Tat umgesetzt. Was ist die Idee? Der Glaube an die befreiende Tat. Diese befreiende Tat ist aber die Demokratie. Nicht die Gleichmacherei aller — nein, die Einsetzung der ganzen Persönlichkeit zur Erreichung höchster Kraftentfaltung, dann Verwendung dieser Kraft im Interesse der Allgemeinheit. Dann werden Männer und Frauen, die sich also ihren Platz im Gemeinwesen durch ihr Können, ihr Wissen gesichert haben, Deutschland emporführen zu wirtschaftlicher, kultureller und idealer Höhe. Und wir Frauen, was können wir im künftigen Reichstage dazu beitragen? Ist es überhaupt notwendig, daß Frauen dabei mitwirken, kann es nicht der Mann allein erringen? Ihr Toren, die ihr also glaubt. Hat nicht die Natur Mann und Weib nicht nur äußerlich, sondern auch nach dem Empfinden geschieden? Kann der Mann empfinden wie die Frau, die Frau wie der Mann?

Es ist somit undenkbar, daß Gesetze (und die hat der Reichstag in erster Linie zu machen) ohne Mitwirkung des Frauengeistes und -empfindens zustande kommen. Es gilt den Geist der Verfassung umzusetzen, auf daß das, was künftig das 60-Millionenvolk der Deutschen regiert, wirklich demokratisch und gerecht wird. Denkt an das Staatsangehörigkeitsgesetz, das Familien-, Ehegüter- und Vormundschaftsrecht, in denen die Frau noch als Hörige behandelt ist. Denkt an unsere Jugendgesetzgebung, an die Rechte der unehelichen Kinder usw. Denkt aber auch daran, daß es Sache des Reichstages sein wird, den großen Gedanken der Völkervereinigung immer mehr und mehr Herrschaft zu verschaffen. Ist nicht die Frau, kraft der in ihr als ihr höchstes Gut schlummernden Menschlichkeit und Mutterliebe, die Berufene, mitzuwirken? Ja und wieder ja — deshalb, ihr Frauen und ihr Männer — wir brauchen uns beide im Reichstag als Ergänzung; nur so kann und wird trotz allem unser geliebtes Deutschland wieder groß und blühend, wie einst werden. Ihr Frauen, seid euch bewußt, es gilt euer Schicksal, das eurer Kinder — deshalb bleibe keine am Rastlose fern, keine darf sagen, ich habe keine Lust, mich interessiert es nicht, ich will nicht mitverantwortlich sein, und wie der Reden sonst sein mögen.

Du Bürocrat, auch du mußt dir sagen — ich habe mitverantwortlich — auch du darfst nicht gleichgültig sein. Mann und Frau — Staatsbürger eines Vaterlandes seid ihr. Für dieses euer Vaterland habt ihr zu wachen, habt ihr mitzuarbeiten zu einem neuen Völkerfrühling.

## Das Strafverfahren gegen die Kriegsschuldigen.

Br. Paris, 19. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Im englischen Unterhaus erklärte Bonar Law, der deutschen Regierung sei die erste Liste der Beschuldigten, im ganzen 45 Namen, zugesandt worden. Die Alliierten hätten verlangt, daß die Verhandlungen gegen diese Angeklagten so bald wie möglich beginnen sollen. Die englische Regierung werde, obwohl Ansätze von Deutschland nicht geäußert werden können, als Zeugen in den Verhandlungen zu erscheinen, alle Maßnahmen treffen, damit diese Zeugen unter dem Schutze Englands in Leipzig erscheinen. Gleichzeitig werde von Deutschland gefordert, daß Vertreter der Alliierten den Verhandlungen beiwohnen. Die Alliierten hätten sich bereit erklärt, alle Beweise zu liefern und sich gemäß dem Versailler Vertrag vorbehalten, die Schuldigen selbst zu verfolgen, falls das Vorgehen des Leipziger Gerichts ihnen nicht zuzuge.

## Der Kreis Montjoie von Belgien besetzt.

M. Lachen, 18. Mai. Der „Lachener Volksfreund“ meldet aus dem Kreis Montjoie: Der Kreis Montjoie wurde gestern von belgischen Truppen in Stärke von vier Kompanien besetzt, die die bisherige französische Besatzung von 168 Mann ablöste.

## Die weiteren Beratungen zwischen Millerand und Lloyd George.

W. T.-B. Paris, 19. Mai. (Drahtbericht.) Die das „Echo de Paris“ mitteilt, findet die nächste Zusammenkunft zwischen Millerand und Lloyd George in London statt, sobald die Finanzsachverständigen ihre Arbeit so weit gefördert haben, daß sie zu praktischen Ergebnissen gekommen sind. Vor Eröffnung der Konferenz von Spa wird Millerand Lloyd George in Ostende erwarten und auf dem Wege nach der Konferenzstadt würden die letzten Beratungen zwischen den beiden Ministerpräsidenten stattfinden.

## Der Friede für die Türkei.

Br. Paris, 19. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer Privatmeldung der „Times“ aus Konstantinopel veröffentlicht die Zeitung „Panamsabah“ die Depesche Cemil-Paschas über den Friedensvertrag mit schwarzem Rand. In dem Blatte sagt Ali Kemal-Pascha, es sei besser zu sterben als blind, taub und verkrüppelt zu sein. Die Zeitung „Alemba“ erklärt, wenn der Vertrag nicht abgeändert werde, sei es schwierig, eine Hand zu finden, die ihn unterzeichne.

## Einstellung des Kampfes gegen die türkischen Nationalisten.

W. T.-B. Paris, 19. Mai. (Drahtbericht.) Nach einer „Times“-Meldung aus Konstantinopel soll die Regierung den Befehl gegeben haben, den Kampf gegen die Nationalisten einzustellen. Grund: der Friedensvertragsentwurf.

## Die deutsch-polnischen Verhandlungen.

M. Berlin, 18. Mai. Seit Mitte April schweben in Paris deutsch-polnische Verhandlungen, deren Ausgangspunkt ein in Paris am 8. Januar geschlossenes deutsch-polnisches Abkommen ist, durch das sich Deutschland verpflichtet, gewisse Punkte mit Polen in naher Zukunft vertraglich zu regeln. Es handelt sich um eine Verständigung über die Verpflichtungen der deutschen Regierung aus ihrer Bürgerschaft für die Ausgabe von polnischen Markwerten, ferner um die Regelung des Verfahrens bei der im Friedensvertrag vorgesehenen Restitution von Maschinen usw., um den Eintritt Polens in die Verträge der laufenden Verwaltung, um die Festsetzung, nach welchen Grundstücken die infolge der Gebietsabtretung erforderliche Verteilung der Pensionslasten auf Deutschland und Polen zu erfolgen hat, um die Überantwortung der Akten und die Teilung von Archiven, so weit dies infolge des Friedensvertrages notwendig geworden ist. Alle diese Punkte sind durch die Verhandlungen in den Unterausschüssen so weit gefördert, daß sie für abschließende Erörterungen im Plenum der Delegationen reif sind. Die deutsche Delegation betrat seit Beginn der Verhandlungen den Standpunkt, daß gleichzeitig mit den oben erwähnten, im Pariser Abkommen vom 8. Januar aufgeführten Punkten auch die Regelung des Durchgangsverkehrs in Ostpreußen, die Sicherstellung der den Optanten durch den Friedensvertrag gewährleisteten staatsbürgerlichen und wirtschaftlichen Rechte erfolgen müsse. Im Zusammenhang damit sei die Auslegung des Artikels 256 des Friedensvertrages zu erörtern. Bisher fanden sich die Polen jedoch zur Befriedigung dieser für Deutschland so überaus wichtigen Punkte nicht bereit. Die Alliierten Hauptmächte erkannten ihrerseits die Notwendigkeit einer schleunigen vertraglichen Regelung des Verkehrs durch den sogenannten polnischen Korridor an. Sie erigten auch Verständnis für die Auffassung der deutschen Delegierten, daß die Erlebigung der Optantenfrage als äußerst dringlich anzusehen ist. Es ist anzunehmen, daß die Verhandlungen über beide Fragen bald abgeschlossen und dann mit den übrigen Punkten gemeinsam abgeschlossen werden. Denn so lokal Deutschland seinen vertraglichen Verpflichtungen zu genügen bereit ist, so nachhaltig muß es darauf bestehen, daß Polen auch seine aus dem Friedensvertrag sich ergebenden Pflichten erfüllt.

## Eine neue französische Anleihe.

W. T.-B. Paris, 19. Mai. (Drahtbericht.) Wie das „Petit Journal“ meldet, wird im Laufe dieser Woche eine neue Anleihe aufgelegt. Es sei höchstwahrscheinlich, daß es sich wieder um eine Prämienanleihe handle.

## Die irische Frage.

W. T.-B. Amsterdam, 19. Mai. (Drahtbericht.) Wie „Telegraph“ meldet, hat gestern das Unterhaus mit 264 gegen 80 Stimmen den Änderungsantrag von Lord Robert Cecil zum Homerulengesetz abgelehnt, der bezweckte, Ulster von Homerul ausschließen.

## Rußland und Armenien.

W. T.-B. Amsterdam, 19. Mai. (Drahtbericht.) Nach einer Konstantinopeler Meldung der „Times“ berichtet ein armenisches Blatt, daß die russische Militärregierung Armenien die Einbeziehung armenischer Beziehungen vorsehe und sich dabei erboten hat, Armeniens Souveränität anzuerkennen. Die armenische Regierung hat Telegrafier ernannt, die bereits die Grenze nach Sowjet-Rußland passiert haben.

## Die auswärtigen Missionen in Saku.

M. Haag, 19. Mai. Laut „Nieuwe Courant“ sollen die Bolschewisten die in Saku festgenommenen auswärtigen Missionen wieder auf freien Fuß gesetzt haben mit Ausnahme der englischen Mission, die zur Arbeitsleistung im Hafen gezwungen werde.

## Die Birren in Mexiko.

Dz. Amsterdam, 17. Mai. Nach einer Meldung aus El Paso wurden 800 Mann der Leibgarde Carranzas gefangen genommen. Carranza leistet noch zähen Widerstand.

## Die polnisch-russische Kampflage.

Br. Breslau, 19. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die Kämpfe der Polen mit den Russen um Siew und das linke Dnjeprufer dauern an. Auf russischer Seite wird mit großer Erbitterung gekämpft, was selbst von den Polen anerkannt wird. In Rußland wird die polnische Offensive von allen Schichten der Bevölkerung keineswegs als Kampf gegen das Sowjetregime empfunden, sondern als Kampf gegen das russische Volk. Viele Generale der ehemaligen Denikin-Armee sind in den Dienst der Bolschewisten getreten.

## Verstärkung der bolschewistischen Armee.

W. T.-B. Paris, 19. Mai. (Drahtbericht.) Nach einem Kavalleriebericht aus Warschau besagt ein Moskauer Telegramm, daß die bolschewistische Armee um 120000 Mann erhöht worden ist, die als Verstärkung an der polnischen Front Verwendung finden sollen.

## Die englische Bewegung gegen die polnische Offensive.

W. T.-B. Amsterdam, 19. Mai. (Drahtbericht.) Laut „Telegraph“ nimmt in England die Bewegung gegen den polnischen Vormarsch in Rußland zu. Weinade täglich wird die Regierung im Unterhaus wegen der Waffenlieferungen an Polen zur Rede gestellt. Die neueste Protestkundgebung ist die Erklärung von 17 bekannten gemäßigten Führern der englischen Arbeiterschaft, daß der polnische Feldzug den Mangel an Rohstoffen und Lebensmitteln vermehre, die Teuerung vergrößere und auch sonst die Arbeiterinteressen schädige. Das Manifest schließt mit den Worten: Es scheint, daß die mächtigen Persönlichkeiten, die in Paris die europäischen Angelegenheiten leiten, einen neuen Krieg zu beginnen wünschen. Aber es wird von den Arbeitern abhängen, ob man imstande sein wird, diesen Krieg lange fortzusetzen.

## Deutschland.

### Der Reichswehrminister über die Lage im Ruhrgebiet.

Br. Berlin, 19. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir erfahren, ist Reichswehrminister Dr. Gessler von seiner Reise in das Ruhrgebiet wieder nach Berlin zurückgekehrt. Der Minister konnte in den von ihm besuchten Orten feststellen, daß allerdings eine gewisse Erregung noch vorhanden ist, daß aber die äußere Ruhe überall schon vollkommen hergestellt ist.

### Die Kapp-Offiziere in Bayern?

W. T.-B. Leipzig, 19. Mai. (Drahtbericht.) Wie die „Leipziger Volkszeitung“ aus zuverlässiger Berliner Quelle erfährt, haben General Büttich, Oberst Bauer und Major Bischoff ihren Aufenthalt nach Bayern verlegt und sind dort mit der Aufstellung neuer reaktionärer Truppenformationen beschäftigt. Die zuständigen Stellen in Berlin sind, wie der Gewährsmann der „Leipziger Volkszeitung“ sich ausdrückt, infolge der politischen Lage nicht imstande, etwas Ernsthaftes gegen das Treiben der Kappischen Verschwörer zu unternehmen.

### Der bayerische Ministerpräsident in Berlin.

W. T.-B. Berlin, 19. Mai. (Drahtbericht.) Der bayerische Ministerpräsident Dr. v. Kahr ist heute zum Besuche des Reichspräsidenten und der Reichsregierung hier eingetroffen und in der bayerischen Gesandtschaft abgeblieben.

### Gegen die Internationalisierung der zweiten Zone.

Dz. Hensburg, 17. Mai. Dem Protest der 3186 Südschleswiger gegen die Internationalisierung der zweiten Zone schlossen sich weitere 1828 Personen durch Unterschrift an, so daß die Gesamtzahl der Unterschriften 5014 beträgt.

### Die Abstimmung in Eindh.

Dz. Eindh., 16. Mai. Den Bürgern des Grenzortes Eindh. war das Recht vorbehalten, über ihre zukünftige Staatszugehörigkeit abzustimmen. Es tagte gestern abend zum zweitenmal in der Bahnhofswirtschaft eine öffentliche Bürgerversammlung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kommer. Nach lebhafter Debatte ergab die darauf folgende Abstimmung das Ergebnis: „Los vom Saarstaat!“

### Mord an einem sozialistischen Parteisekretär in Oberschlesien.

M. Beuthen, 18. Mai. Der „Volkswille“ in Gleiwitz meldet aus Altdorf im Kreise Bieg: Gestern abend wurde der sozialistische Parteisekretär Kroczej durch Revolverschläge so schwer verletzt, daß er bald darauf seinen Verletzungen erlag. Der Mord ist von großpolnischer Seite als geschehen.

### Betriebseinstellung auf der Vulkanwerft.

M. Hamburg, 19. Mai. Anlässlich des Streiks der Verfassungsstellen hat nun auch die Vulkanwerft, die einzige Werft, auf der bisher noch gearbeitet wurde, den Gesamtbetrieb eingestellt, so daß die Arbeit auf sämtlichen großen Hamburger Schiffswerften zum Stillstand gekommen ist.

### Der Danziger Volksrat.

M. Berlin, 18. Mai. Der Danziger Volksrat wird sich nach dem Wahlergebnis zusammensetzen aus 34 Deutsch-nationalen, 21 Unabhängigen, 19 Reichheitssozialisten, 17 Zentrumsvertretern, 12 Abgeordneten der Freien sozialistischen Vereinigung, 10 Demokraten und 7 Polen.



Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Redegewandte

Dame

Stenotypistin

Gewerbliches Personal

Tafelwärterinnen

Damenputz

Mehrere tücht.

2. Arbeiterinnen

Zorbach

Baderinnen

Servier-Fräul.

Kinderfräulein

Ordnungsmädchen

Junges Mädch. od. Frau

Frau od. Mädchen

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Küchenmädchen

Alleinmädchen

Hausmädchen

Zweitmädchen

Alleinmädchen

Damenputz

Mädchen

Bess. Mädchen

Bess. selbständ. Mädchen

Küchenmädchen

Junges Mädch. od. Frau

Frau od. Mädchen

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Stundenfrau

Fahrrad- und Nähmaschinen

Gottfried

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Zwei jg. Damen

Künstler-Quartett

Gewerbliches Personal

Dame aus altem Hause

Unabhängige Frau

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

200 Mk. Belohnung

Tücht. Stenotypist

Vertrauensposten

Gewerbliches Personal

Künstler-Quartett

Gewerbliches Personal

Dame aus altem Hause

Unabhängige Frau

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Unabh. Frau

Kleineres selbständiges

Alleinmädchen

Wohnung

Zg. Kaufmann

Zimmer mit 2 Betten

Gesucht

1- oder 2-Zimmer-Wohn.

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Fremdenheime

Dame od. Herr

Geldverleiher

Kapitalien-Angebote

100000 Mk.

6-8000 Mk.

Immobilien

Immobilien-Berläufe

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Verkauf

Grundstücks-Wart

Occasion!

Wolfshund

1jähr. Pinscher

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Stunde

Fein, aufschül., schwarz, Strohhut mit...

Ein Sommerhut f. 14. Mädchen, 3 Anzüge...

Tiefblauer Hut feinstes Stroh, mit...

Wegen Abreise verkauft franz. Dame einen...

Wie neu! Sehr elegante moderne...

Einzelne, mod. hübl. Seidenkleid...

Sehr schön, D. Som. Mantel...

Hohelegantes blaues Seiden- Noirefloss...

verschiedene Damen, neue...

Rob. Sommerkleid (44),...

2 eleg. halbfert. Salont. Kleider...

Mod. Sommerkleid (44),...

2 eleg. halbfert. Salont. Kleider...

Mod. Sommerkleid (44),...

2 eleg. halbfert. Salont. Kleider...

Mod. Sommerkleid (44),...

2 eleg. halbfert. Salont. Kleider...

Mod. Sommerkleid (44),...

2 eleg. halbfert. Salont. Kleider...

Mod. Sommerkleid (44),...

2 eleg. halbfert. Salont. Kleider...

Mod. Sommerkleid (44),...

2 eleg. halbfert. Salont. Kleider...

Eleg. Anzug neu, dunkel, hochmodern...

Neuer Anzug preiswert zu verkaufen...

Satto-Anzüge (Reisarbeit) für milit. u....

Herren-Paletot (Cocoerod), f. neu, preiswert...

Herren-Anzüge zu verkaufen, Rob. Rhein...

Blau Herren-Anzüge neu, Ertrag für Rob. v. eid...

2reih. Offiziersrock und lange...

Neuer Herbstpaletot dunkel, Seidenfutter...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

Blauer Militärrock schwarze...

1 P. m. kleine Kinder-schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

2 P. m. Mil.-Schm.-Schuhe...

Läufer wie neu, Räder rot mit...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

Delgemälde Waldstück, in Goldrahmen...

Weners Konv.-Korsett, fünfte...

Hahn-Doppelflinte Kal. 12, prima...

Adler-Schreibmaschine zu verkaufen...

Harmonium im Auftrag zu verkaufen...

4 Wochen im Gebrauch, überaus...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

2 P. ansehl. D.-Stiefel (37), neu...

Eisene Schlafzimm.-Einrichtung...

3 einf. eis. Bettstellen mit...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

Protos-Automobil, 18/42 PS...

Auto-Betrieb Rudolf Wink, Sonnenberger...

Landauer aut erhalten, zu verk.

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

Sanft 110 m l. 26 mm stark...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

2 ar. sehr gut erh. Delam...

Raufg Antiqu...

Juwel...

Perser...

Kelims...

Westend...

Teleph...

Antiqu...

Pelz...

Frau S...

Reugasse...

Teleph...

Antiqu...

Pelz...

Frau S...

Reugasse...

Teleph...

Antiqu...

Pelz...

Frau S...

Reugasse...

Teleph...

Antiqu...

Pelz...

**Kaufgefuche**  
**Antiquitäten**  
**Juwelen**  
 Gemälde alter Meister  
 Perser und Kelims gesucht.  
 Beckel,  
 Westendstraße 20.  
 Telefon 3733.

**Firma M. Robert's**  
 aus New-York  
 Filiale Wiesbaden, Große Burgstr. 10  
**kauft**  
**Brillanten**  
**u. Perlen.**  
 Bürozeiten: 9-12, 2-5.

**Kleider**  
**Belzachen**  
 bis zu allerfeinsten,  
 Häute, Schuhe, Gardinen,  
 Federbetten usw. kauft  
**Frau Stummer**  
 Neugasse 19, 2. Stock.  
 Telefon 3331.

**Brillanten**  
 kauft  
**Bok, Juwelier,**  
 Kirchgasse 70. 581

**Herrn- u. Damen-**  
**Kleider**  
 Schuhe, Wäsche, Möbel  
 kauft **Frau Klein**  
 Gullinstr. 3, 1. Tel. 3490.

**Trotz des großen Preissturzes**  
 bitte im eigenen Interesse  
**nicht früher verkaufen:**  
**Brillanten**  
**Holzbrennstiften**  
**Thermokauter**  
**Zahngelbisse**

**Wer** für alle Herren- und Damenkleider, Wäsche, u. Anab., Hüte, Militär-Uniformen, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel den Tagespreis erzielen will, der bestehe M. Jansen, Friedrichs-Strassenruhrstr. 1.

**Wäsche**  
 Möbel, Schuhe u. Kleider kauft  
**B. Klein,**  
 Westendstraße 37. Stb. 1.

abganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefüllt sind, **goldene Uhren, Ketten, Armbänder, Ringe, silberne Bestecke, Service, Leuchter, Becher etc.** bevor die mein Angebot genort haben.  
 Bitte aber genau auf die Firma  
**Großhut, 27 Wagemannstr. 27**  
**1. Stock** kein Laden **1. Stock**  
 achten zu wollen.  
 Der Ankauf findet nur im 1. Stock statt.

**Wäsche**  
 Bett u. Leibl kauft zu ed. Preisen.  
 Rosa Derrmannstr. 13.  
 Tel. 2705.

**Für Kunstgegenstände aller Art**  
 Plastiken aus Bronze und Warmor, Orient-Teppiche und andere hochwertige Gewerbe, besonders Stücke, die aus meinem Geschäft stammen bin ich stets Abnehmer.  
**Nathan Heß**  
 Wilhelmstraße 16. Gegründet 1914.

**1 Piano**  
 sowie Deutsche, Emgrna- und Perser Teppiche  
 kauft J. Jäger, Heinenstraße 15. 1. Tel. 5047.

**Piano oder Flügel**  
 gutes Instrument, zu kaufen gesucht. Offerten an **Schock, Bismarck-Ring 6.**

**Möbel, Teppiche**  
**Herrn-, Damen- u. Kinderkleid., Wäsche**  
 Schuhe, Kissen, Jagdschuhe, Gardinen, Bettfedern, sowie alle anderen Sachen kauft **D. Sipper,**  
 Fichtstraße 11. Tel. 4878.

**Tennis-Hose**  
 Gürtel und Sporthemd zu kaufen gesucht.  
 Herr, Nerostraße 4, 1.

**Wäsche**  
 zu kaufen gesucht. Weber, Heberberg 11a.  
 Sofa, aut erhalten zu kaufen gesucht. Heber, Heberstraße 5. Stb. 1.  
 Eine gebrauchte **Dezimalwaage** zu kaufen gesucht. Heß, Heßstr. u. 881 Taubl.-Verlag.

**Unterricht**  
 Schreib- u. kaufm. Privat-Unterricht für Erwachsene. **J. H. Frings, Rheinstr. 63.**  
 Unterricht auch französisch. Nachhilfe von Brünner, Heberstraße 5, 2.

**Kinder-Klappwagen**  
 aut erb. mögl. mit Verbed. zu kaufen ges. Herr, Heberstr. u. 881 Taubl.-Verlag.

**Chauffeur**  
 Pfingsten, sowie jeden Sonntag frei. Offerten u. **8. 879 Taubl.-Verlag.**  
 Krankenschwester, ärztlich geprüft, empfiehlt sich. Heinenstr. 6, Part. 1. **Annie Tremus.**

**Tanzen**  
 ungen., modern, lehrte jeders. **H. Wölter, Heberstr. 9, 1.**

**Mme. E. Meyer**  
 Pedicure, Manicure de 1-7 du soir. On parle français. Kirchgasse 19, 11.

**Verloren - Gefunden**  
 Schlüsselbund mit Stein. Schlüssel verl. Abzugeben **Schmitt, Str. 18, Stb. 1 c**

**Verchiedenes**  
**Stiller Teilhaber**  
 an gut fundiertem Geschäft gesucht. Off. unter **7. 878 Taubl.-Verlag.**  
 Suche mich mit **3-400000 Mark**  
 an einem aut. Unternehm. (am liebsten in der Textilbranche) tätig zu beteiligen. Off. **8. 882 Taubl.-Verlag.**  
**Fraulein sucht Zillale**  
 zu übernehmen, mögl. mit Bohnuna. Kaution kann gestellt werden. Off. u. **8. 881 Taubl.-Verlag.**

**Fahrräder**  
 mit u. ohne Gummi, sowie einzelne Ersatzteile kauft an **Bräunthaler, Hermannstr. 3.**

**Solide Griftenz!**  
 Engrosfirma d. Lebensmittelbranche sucht freibl. rührig. Herrn z. Vert. ihrer überall eingeführten Massenkonsumartikel auf eigene Rechnung. Für Waren z. fa 500 bis 1000 Mk. erfordert Risiko vollständig ausgeschlossen. - Gebl. Offerten unt. **F. 881 an den Taubl.-Verlag.**  
 Wer leicht Kriensbeich. 1000 Mk. gegen Fidej. Rückzahlung in 4 Wochen. Off. u. **8. 880 Taubl.-Verlag.**

**Kaufe stets**  
 Kleider, Schuhe, sowie Gas-herde, wenn auch reparaturbedürftig. Adolf Heßler, Heilmundstraße 53. B. 1.

**Geschäftl. Empfehlungen**  
 Für Fuhrwerk Beschäftigung ges. Stadt und auswärtig. **Telephon 2737.**

**Größ. Hundehütte**  
 zu kaufen gesucht. Offert. **8. 882 Taubl.-Verlag.**

**Auto:**  
 Vermietung. - Autos fahren mit Personen- und Lastwagen werden ausgeführt bei **Hugo Grün**  
 Fannstraße 7.  
 Telefon 601.  
 Bestellungen f. Pfingsten erbitte recht frühzeitig.

**Glaschen Papier**  
 Zinn, Kupfer, Messing, Zink Blei usw. kauft **D. Sipper,**  
 Fichtstraße 11. Tel. 4878.

**Perfekte Schneiderin**  
 sucht sich in u. außer dem Hause. Off. u. Postlager- lache 80, Wiesbaden.

**Eine junge Dame**  
 aus gutem Hause (Vater ist Arzt) möchte einige Monate in Wiesbaden od. Umgebung bei einer gebildeten Familie halt in einem Mädchenpensionat zubringen.  
 Zweck des Aufenthaltes ist neben der Erlernung eines gutgef. Fauschalted ein anregender häusl. Verkehr. Angeb. mit Preisana. erbitte u. **C. 880 an d. Taubl.-Verl.**

**Neues Fahrrad**  
 Marke **Stoewer**. Greif. Nr. 148265. Dienstag vormittag 8 1/2 Uhr aus 1. St. gestohlen.

Dieb trägt helle Robe, dunkle Hose u. schwarzen Schopphut, er verhiemelt mit dem Rad in die Nordstraße. Wiederbringer oder demittigen hohe Belohn. der mir Anaben machen kann, die zur Festung des Diebes führen.  
 Ludw. Anna, Priftentorhandlung, Bismarckring 82.

**Derjenige**  
 der am Donnerstag (Dimmelfest), mit tags im Restour. Mutter Ennel den Damenstich mit grünem Steinartif mitnahm, ist vom Keller erkannt wird ersucht um sofortige Rückgabe, andernfalls Anzeig erfolgt.  
**Schönberg, Markt 19.**

**Kollfuhrwert**  
 f. Kollentransporte auf d. Rentner sofort gesucht. Anobote mit Preis unter **8. 880 Taubl.-Verlag.**

**Gutes Klavier**  
 von Künstlerin zu mieten gesucht. Offerten unter **8. 875 Taubl.-Verlag.**

**Klavier**  
 für einige Zeit von Dame zu mieten gesucht bei sorgf. Behandlung. Offerten unter **8. 879 a. d. Taubl.-Verlag.**

**Schöne Kasse**  
 in nur gute Hände abzugeben. **Brunde Geisstraße 2, 2.**  
 Wer nimmt 6 Monate **altes Kind**  
 in gute Pflege? Off. u. **8. 876 Taubl.-Verlag.**  
 Einheirat.  
 in dr. achendes Spezial-Geschäft (Tabakfabr.) ist nur achbild. tücht., solid Kaufm. bis 44 J. lath. achund. 1.70-1.80 arak. von hat. 1. Erchein., mit circa 40 000 Mk. Verm. geboten. Such. in 41 J. jedoch jünger: aussehend, sehr tüchtig in Dants u. Geschäft, strenge saube, b. aut. Erchein. n. heit. Weib., naturl., musik. u. iproduzem. Nur absolut ernste Ausdr. m. B. erb. u. **8. 879 an Taubl.-Verlag.** Vermittler ausgeschloffen.

**Geschäfts-Anzeigen**  
**Fleischhackmaschinen**  
**Messerputzmaschinen**  
**Brotschneider**  
**Buttermaschinen etc.**  
 in bester Ausführung zu billigsten Preisen.  
**Schellenbergs**  
**Küchenmöbelhaus**  
**48 Friedrichstr. 48.**  
 Bracht. Sie m. Schaufenst.

**Klubfessel**  
 Klubgarnituren, einz. Sofa, Polstergarnituren. **Gustav Mollath, Friedrichstraße 46.**

**Vanille, Bourbon**  
 in kristallisiert, per kg **265.-**  
**Stärke**  
 Marke Remy u. a. Marken per kg **19.-** offeriert **Agence Commerciale Internationale**  
 Bismarckring 19.

**Rohlschwarze Damen-**  
 u. weiße Damenstrümpfe zu 25 Mk. das Paar, sowie doppelseitiger Vell. - Stoff zu 42 Mk. das Meter.  
**Lina Rieger-Pufshardt**  
 Dohheimer Str. 42.

**Rehrich-Wasch-Wasser-Wein**  
**Bütten**  
**Fässer**  
 preiswert. Große Auswahl.  
**Sauer, Göttenstr. 16**  
 Fernruf 5921.

**Neue Bohnenstangen**  
 in Bündel u. 25 Stück abzugeben. Stück 90 St.  
**Edna, Klostermühle.**

**Unzündeholz**  
 trocken, fein abgallen. **Sad 6 Mk.**  
**Feimer, Ludwigstraße 6.**  
 Telefon 2614.

**Qualitäts-Apfelwein**  
 in großer Quantität, auch in H. Gebinden, in Käufen für 5 l. zu 20 Mk. 5.- zu verk. **Geinrich Müller, Kette m. l. z.**  
 Stachelbeerz zu verk. **Nachstraße 11, 1.**

**Erstl. achteg. l. Geflügel, Zieg u. laufende oeliert. Reagenz, Futter, all. Geflügelgerät.**  
**Katalon frei. Geflügelport. Auerbach 588, Delsen.**  
**Kofe, Str. 21 Stb. st. Guelternstraße 35, 1 l.**

**Schirme**  
 (auch bessere Sachen) zu Fabrikpreisen. Von 8-11 u. 6-8 Uhr. **Sander, Hebenstr. 107**  
 Straße 15, Mittelbau Part.  
 Eine Kiste mit 25 hochf. **Havana-Zigarren**  
 für 150 Mk. zu verkaufen, ebenso f. Stoff f. schwarze Dose. **Meyer, Rheinstr. 107**  
 Gartenb. heute 9-12.

Durch den zuständigen Kassenarzt-Ausschuß bin ich zur **Kassenpraxis**  
 für den Bezirk **Bierstadt-Kloppenheim** zugelassen.  
**Dr. med. Volkenrath,**  
 Biersäcker Höhe,  
 Richard Wagnerstr. 7b, Eing. Wartestr.  
 Sprechstunden (außer Sonntags) 8 1/2 bis 10 Uhr vormittags. **Telephon 4379.**

**Haut-, Blasen-Frauenleiden**  
 (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-,  
 Urin-Untersuchungen ohne Berufsstörung  
 Aufklar. Broschüre No. 5a diskret verschl. **Mk. 3.-** (Nachnahme). **F120**  
**Spezialarzt Dr. med. Hollaender**  
 Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. H. 6953.  
 Täglich 11-1. 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

**Syphilis-**  
 Behandlung nach den neuesten wissenschaftl. Methoden  
 ohne Berufsstörung  
**Spezialarzt Dr. med. Hollaender**  
 Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. H. 6953.  
 Täglich 11-1. 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

**Kunsthandlung Reichard**  
 Wiesbaden :: Fannstraße 15.  
 Fortwährend Neueingang guter Radierungen erster Künstler.

Unser Walter hat heute ein prächtiges **Brüderchen**  
 bekommen. In großer Freude geben dies bekannt  
**Adolf Bühner u. Frau.**  
 Marie, geb. Weygandt.

Wiesbaden, den 18. Mai 1920.  
 Nerostr. 18.

**Statt Karten.**  
**Paula Schazkes**  
 Direktor **Joseph Meyerson**  
 Verlobte.

Wiesbaden **Stockholm**  
 20. Mai 1920.

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die schönen Kranz- und Blumenspenden bei dem Heimzuge meiner lieben Frau und Mutter, **Minia Kratz,** sagen wir allen denen, welche unser gedacht und sie zur letzten Ruhe begleitet haben, auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank dem "Quartett-Verein" für seinen erhabenden Grabgesang.  
 Im Namen der trauernden Angehörigen:  
**Wilhelm Kratz.**  
 Wiesbaden, Ad'estr. 9, den 19. Mai 1920.

**Todes-Anzeige.**  
 Der unerbittliche Tod entriß uns plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte unsern einzigen, innigstgeliebten, unergelichen, treuen Bruder, Schwager, Onkel und Cousin, den Großkaufmann und Konjul **Rudolf Witte.**  
 In tiefstem Schmerz teilen dieses mit **Die trauernden Hinterbliebenen.**  
 Die Beerdigung fand im Sinne des Verstorbenen in aller Stille statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir innigen Dank.  
**Familie Wilh. Rossel.**  
 Wiesbaden, den 19. Mai 1920.  
 Dotzheimer Straße 82.

**Keit. selbst. Handwerker**  
 sucht a. Führer d. Haushalts ein älteres Mädchen oder Witwe nicht unter 45 J. hat. Deirat nicht ausgeschlossen. Off. u. **8. 880 an den Taubl.-Verlag.**

Verkauf von Kartoffeln.

In den Kartoffelverkaufsstellen gelangen gegen Abrechnung des Buchstaben C auf den Verbraucher und Cochenillen 10 Pfund Kartoffeln zum Preis von 52 Pfg. je Pfund zur Versteigerung. Ausgabezeit von Freitag, den 21. d. Mts., bis Mittwoch, den 2. Juni d. Mts., einschließlich.

Die Kartoffeln dürfen nur in den Geschäften abgenommen werden und sind am 4. Juni d. Mts. gesammelt in einem Briefumschlag von den Verkaufsstellen dem Kartoffelamt einzureichen.

Außerdem wird der Verkauf an Versorgungsbedürftige am Verkaufsort und Pöschel wie in der bevorstehenden Woche zum Preise von 48 Pfg. je Pfund freigelegt. Hotels und Wirtschaften können sich an diesen Stellen die ihnen auf Verlangen auszuweisende Menge abholen. Ausgabe der Bezugsscheine erfolgt von Donnerstag, 20. d. Mts., ab, auf Sinner 88 im alten Parkum.

Wiesbaden, den 18. Mai 1920. Der Magistrat.

Milchpreiserhöhung.

Rundem der Magistrat, um eine Unterbrechung in der Erzeugung der Milch zu vermeiden, die Fortsetzung der Bauarbeiten den Stallhöfpreisen von 1. auf 2. f. d. Ltr. und die Kosten der Kuhmilch um 100 % zu erhöhen, vorläufig unter Protest bewilligt hat, wird die Heilung eines der neuen Verhältnisse notwendig tragenden Milchmehlbäckereibetriebes eine Notwendigkeit. Der Lebensmittelpreis dürfte demnach ab 18. Mai cr. bis auf weiteres auf 1.80 f. d. Ltr. festgelegt werden. F 391

Wiesbaden, den 19. Mai 1920. Der Magistrat.

Die diesjährige Wasserreinigung des auf einer Insel mitten im Rhein befindlich gelegenen und neu renovierten

Ghiessteiner Strandbades

erfolgt am 1. Pfingstfeiertag.

Das für Schwimmer und Nichtschwimmer ausgebaut und infolge des kälteren Abends zum Vormittag von Sonnenschein vorzüglich geeignete Strandbad ist täglich von 9 Uhr vorm. bis 8 Uhr nachmittags geöffnet. Bedienung in der Badekabine gegen Vermittlung gesichert.

Die Lieberfahrt erfolgt mittels Motorbootes, und zwar täglich ermahnt um 9 Uhr vormittags aus dem Ghiessteiner Hafen, während die weiteren Fahrten von 9 1/2 Uhr vormittags ab im Anschluss an die Einfahrt beim Abfahrtsort der elektr. Straßenbahn (Endstelle: Hahnen) bei günstiger Witterung jeweils während der Fahrt von dem nach Wiesbaden anlaufenden Dampfer aus erfolgen. Bei ungünstiger Witterung erfolgt die Lieberfahrt nach Bedarf.

Die an der Abfahrtsstelle des Bootes zu lösenden, den ganzen Tag gültigen, beidseitigen Karten betragen für die Benutzung des Bootes einschließlich Lieberfahrt und abgedeckter Ausbelegung der Garderobe 3. — Das Boot pro Person. Kinder unter 14 Jahren zahlen die Hälfte.

Für Speisen und Getränke ist — soweit es die sanitären Verhältnisse zulassen — bestens Sorge getroffen. (Wernerstr. 308 Bismarck)

Von den Terrassen des Wirtschaftsbauwerkes herrlicher Ausblick über das gesamte Taunusgebirge.

Neben dem Besuche des Bootes sind bestens empfohlen werden.

Teilnehmen von Damen nicht gestattet. F 236 Die Strandbad-Kommission. Aufsichtsrat.

Nachlaß-Versteigerung

Morgen Freitag, 21. Mai cr.,

vormittags 9 Uhr anfangend,

verleihen ich im Auktions folgende Mobilien usw. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung in dem Hause

99 Rheinstraße 99, 2. Etage

als: 1 Kuchenschreibtisch, 1 Vertikal, 1 Konsole, 1 Klappstühle, 1 vierfüßl. Kommode, 1 Konsole mit Spiegel, 1 Sofa, 2 Büchertische, 1 ovaler Tisch, 2 kleine ovale Tische, 6 Stühle, fünf verschiedene Stühle, 1 Serviertisch, 1 Kleiderständer, 1 Tisch, 1 und 1 Nachtkästchen, vierfüßige Tisch, eiserne Kleiderkasten, Dienstkasten, Leinwand, Bettwäsche, 5 verschiedene Sorten, 2 ar. Lambrequins, 1 Glas, verschiedene Kunstgegenstände, Glas, Porzellan, Küchen- u. Hausgeräte usw.

Adam Bender

Auktionator und Taxator.

Geschäftstotal Moritzstraße 28. Telefon 1847.

Advertisement for Ernst Ludwig Gelegenheitskäufe, featuring a circular logo and text about special offers and contact information (Telefon 4166).

Für den Vertrieb einer in Wiesbaden eingeführten Münchner Großbrauerei wird ein solventer Vertreter gesucht mit eigenem Fuhrbetrieb bei weitgehender Unterstützung. Off. u. J. 880 an den Tagbl.-Verl.

Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wiesbaden.

CASINO, Freitag, den 21. Mai 1920, 1/8 Uhr:

Arien- u. Lieder-Abend des gefeierten Baritonisten der Berliner Staatsoper Heinrich Schlusnus.

Am Klavier: Werner Wemheuer.

Lieder: Schubert, Strauß.

Arien: Troubadour, Maskenball, Barbier von Sevilla.

Eintrittskarten Mk. 12, 10, 8, 6, 4 bei Born & Schottenfels, Theaterbüro Engel, Wilhelmstraße, Stöppler, Rheinstraße. 638

Herren-Kleidung

Sakko-Anzüge Mk. 220, 495, 800

Sakko-Anzüge, Ersatz für Maß, Mk. 1200, 1500, 1900

Sport-Anzüge. Cutaway-Anzüge.

Hosen, Buxkin u. Zwirn Mk. 45, 90, 175

Hosen, Ersatz für Maß, Mk. 200, 290, 420

Echte imprägnierte Münchner Loden-Mäntel u. Capes für Herren u. Damen.

Dauernder Neueingang bester und feinsten Herren-Stoffe.

Maßanfertigung

und meterweiser Verkauf.

Bruno Wandt

Wiesbaden, Kirchgasse 56. 574

Lastauto-Transporte

werden ausgeführt.

A. Brezing, Auto-Rep.-Werkstätte

Bertramstraße 15. Tel. 3016.

Empfehle mein großes Lager

in:

Matratzen- u. Jacquarddrellen,

Inletts, Roßhaar, Kapok,

u. Wolle, Seegrass etc. u

Möbelstoffe, wie: Gobeline,

Pflüsch, Fantasie-Stoffe, Corda etc.

Kunstleder

Markisendrelle u. Leinen / Segeltuche,

roh u. imprägniert, in verschiedenen Breiten

u. Qualitäten / Vorhang- u. Rouleaustoffe.

Harry Süßenguth,

Bleichstraße 22. Telefon 6499.

Klub-Sessel

In echtem Leder, Cord und Gobelin zu äußerst günstigen Preisen.



Vorteilhafter Bezug direkt ab:

Sitzmöbel-Fabrik BERG & Co

19 Bismarckring 19.

Tonrohre

sind in großen Mengen vorrätig.

Emil Adbig, Wiesbaden, Adelheidstr. 64. Tel. 2402.

Billig! Käseverkauf Billig!

für Wirte und Restaurantbesitzer

in Klein und Einzelverkauf

Marktstraße 25, im Hofe links.

NB. Zu drei geworden weit unter Preis.

Gipswangen

Hornhaut, Wallen und Warzen

beseitigt man schnell, leicht und schmerzlos mit

Rufirol! In vielen tausend Fällen glänzend

bedeutet. Rufirol ist in allen besseren

Drogerien zum Preise von Mk. 2.50 erhältlich. Lassen

Sie sich nichts anderes aufreden, es gibt nichts Besseres!

Drogerie Wachenheimer, Bismarckring 1.

Drogerie Himmel, Nerostraße 46. F 76

Bornehme Existenz.

Die Fabrikation und der Alleinvertrieb eines

patentamt. gef. hochrentabl. Versand-Artikels ist

wegzugsfähiger inf. großem wertvollem Lager, Arbeit-

und eingerichteten Büromöbeln mit Telefon usw.

sofort zu verkaufen. Preis inf. 10000 Mk. u. Lager

Mk. 50000. Ernst. Meißneranten belieben ihre Absicht

abzugeben unter S. 880 an den Tagbl.-Verlag.

Früh eingetroffen! Bester

Buttererfab!

Holl. Süßrahm-

Margarine

in 1 Pfd.-Paket 19.75

per Pfd.

Holländ. Schinken 23.—

per Pfd. bei Abschnahme billiger.

Jos. Rupp,

Steingasse 22. Tel. 2920.

Pfingsten-Ausflügler.

Gar. Wurstwaren, Schinken, div. Käse.

Empfehle garantiert erstklassige Ware.

Größtes Spezial-Anschnitt- und Teilkäse-Beschäft.

23 Zannstr. 23. Büchner 23 Zannstr. 23.

Tel. 4903. Tel. 4903.

Rüdesheim a. Rhein

Weinhaus und Hotel Weil

Wiedereröffnung

Samstag, 22. Mai 1920.

Wintergarten

Schwalbacher Str. 8. Ecke Rheinstraße.

Eröffnung der Baisaison 1920/21.

Freitag, den 21. Mai 1920, abends 7 Uhr:

Eröffnungs-Festball.

Samstag, den 22. Mai, abends 7 Uhr: Ball.

An beiden Pfingsttagen, nachm. 3 Uhr:

Kaffee-Konzert mit anssl. Fest-Ball.

Kein Weinzwang, Bier in Karaffen.

The Vanderbilt-Kabarett?

U.T. Voranzeige.

Ab Samstag:

Der Budapest Monumentalfilm

Die

Verschönerung

Ein Revolutionsroman

aus der Epoche Maria

Theresia in 6 Akten.

In der Hauptrolle:

Lucy Gellerl.

U.T. Morgen letzter Tag!

Jettatore

(Der böse Blick).

Drama in 6 Akten nach

dem Roman von Jean

Rameau mit Bruno

Dezari, Leo Parry,

Violetta Napierka.

D. Geheimnis des

Doppelkreuzes.

III. Teil:

Es kommt jeder an

die Reihe.

U.T. Rhenania-Lichtspiele

Heute letzter Tag!

Die Geheimnisse

von New-York.

I. Teil:

Die schwarze Hand.

Ein kolossal. Detektiv-

und Abenteuerroman

aus den Tiefen von

New-York mit

MIS Pearl White

Ab morgen: II. Teil:

Blut für Blut.

U.T. Gross-Wiesbaden.

Dotzheimer Str. 19.

Großer Erfolg

des

Riesen-Varieté-

Programms.

11 Nummern!

Anf. wochent. 7 1/2 Uhr,

Sonntags: 3 1/2 u. 7 1/2.

U.T. Weinklause

Kirchg. 15 Tel. 6072

U.T. Walthalla

Indische Rache.

MONOPOL

Erstaufführung

Das Haus

der Lüge.

Schauspiel in 4 Akten

mit Rudi Wehr.

Die Mali.

Schauspiel in 4 Akten

mit Margarete Neef

Leo Peukert.

Spielzeit von 4-10 Uhr

KINEPHON

Die Brüder

Karamasoff

Drama in 7 Akten

nach dem gleichnamig

Roman von

Dostojewsky.

Hauptdarsteller:

Emil Jannings, Werner

Krauß, Jürgard Berg

Schöne Naturbilder.

Spielzeit von 4-10 Uhr

ODEON

Erstaufführung

Das Geheimnis

einer Nacht.

Detektiv-Schauspiel in

4 Akten mit Ritz

Clermont u. Erich

Kaiser-Titz.

Zigeunerblut.

Drama in 5 Akten.

Spielzeit von 4-10 Uhr

Charfreuse

Cherry-Brandy u. div.

Liköre, auch Kognac

Rum, Alkohol in Flasche

und im Faß zu ext.

ordinären günstigen Pre-

sen zu verkaufen.

J. Michel,

Kougasse 5, Mainz

Theater

Nass. Landes-Theat.

Donnerstag 20. Mai.

Bei aufgehobenem Abonnement

Pariffal.

Ein Bühnenweibchen

Richard Wagner.

Amfotors . . . Ric. Geisse-W.

Titurel . . . Alex. Roloff

Burnemann . . . Alexander

Pariffal . . . Christian

Ringose . . . G. H. K.

Runde . . . Gabriele

Grüter . . . Walther

Grüter . . . Ude

Grüter . . . Anappe

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.

Grüter . . . G. H. K.